Im Browser anzeigen

Retina plus News - 21. Juli 2026

Retina plus e.V. ist ein gemeinnütziges Experten- und Selbsthilfenetzwerk von Menschen mit Sehverlust für Betroffene, Angehörige und Partner im Gesundheitswesen und darüber hinaus.

Als Experten in eigener Sache vernetzen und unterstützen wir Menschen, die direkt oder indirekt von fortschreitenden Sehverlust betroffen oder bedroht sind.

Reisen



Der Sommer ist unverkennbar da. Für viele Menschen beginnt damit die Zeit für Urlaub, Ausflüge und neue Reiseerlebnisse. Menschen mit Sehverlust stoßen bei der Planung und unterwegs jedoch weiterhin auf zahlreiche Hindernisse. Gleichzeitig wächst die Zahl hilfreicher Angebote, spezialisierter Unterkünfte und technischer Lösungen.
In dieser Ausgabe finden Sie eine umfassende Sammlung von Informationsquellen, Reiseangeboten, Praxistipps und aktuellen Entwicklungen..
Wir wünschen Ihnen eine schöne, sichere und erlebnisreiche Reisezeit!

Inhalt:

- Geprüfte barrierefreie Angebote finden
- Reisen für Alle
- Barrierefrei Erleben
- Familienratgeber der Aktion Mensch
- Spezialisierte Unterkünfte und weitere Anlaufstellen
- Aura-Hotels und -Pensionen
- Embrace Hotels
- Reiseinformationen des DBSV
- Mitreisende gesucht
- Eine Sonnenblume für mehr Verständnis
- Mit Bahn und Flugzeug unterwegs
- Barrierefrei Bahnreisen in Europa – was gilt wo?
- Barrierefrei fliegen – aber wie?
- Inklusive Online-Sprachkurse
- Barrierefreie Reiseziele in Europa
- Aktuelle Entwicklungen bei der Deutschen Bahn
- Rechtsstreit um Ein- und Ausstiegshilfen
- Tandems im Fernverkehr

- Hörtipps
- Sommer, Urlaub – Gutes tun
- Reisen über Gooding buchen
- Reiseangebote bei Shop2help entdecken

Geprüfte barrierefreie Angebote finden

Reisen für Alle

Auf der Internetseite „Reisen für Alle“ können Sie gezielt nach touristischen Betrieben und Angeboten in Deutschland suchen, deren Barrierefreiheit geprüft wurde. Zur Auswahl stehen beispielsweise Hotels, Tagungsorte, Campingplätze, Restaurants, Museen und Freizeiteinrichtungen. Persönliche Anforderungen wie stufenloser Zugang, Leitsysteme oder visuelle Signale lassen sich bei der Suche berücksichtigen.
Weitere Informationen: https://www.reisen-fuer-alle.de/

+++

Barrierefrei Erleben

Auch „Barrierefrei Erleben“ bündelt zahlreiche Informationen zum barrierefreien Reisen. Die Seite richtet sich unter anderem an Menschen mit Geh-, Seh- oder Hörbehinderung und stellt viele barrierefreie Reiseziele in Deutschland vor.
Weitere Informationen: https://www.barrierefreierleben.de/

+++

Familienratgeber der Aktion Mensch

Jeder Mensch hat andere Vorstellungen von einem schönen Urlaub. Manche möchten entspannen, andere wandern, Städte entdecken oder Museen besuchen. Damit Menschen mit Behinderung ihre Reise möglichst selbstbestimmt gestalten können, stellt der Familienratgeber der Aktion Mensch spezialisierte Reiseveranstalter vor und gibt wertvolle Hinweise für die Ferienplanung. Denn trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin sichtbare und digitale Barrieren, etwa fehlende Aufzüge, ungeeignete Zugänge oder nicht barrierefreie Apps.
Urlaub mit Behinderung: https://www.familienratgeber.de/lebensbereiche/mobilitaet-freizeit/urlaub-mit-behinderung

+++

Spezialisierte Unterkünfte und weitere Anlaufstellen

Aura-Hotels und -Pensionen

In Aura-Hotels und -Pensionen wird besonders auf die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen eingegangen. Je nach Haus gehören Orientierungshilfen, barrierefrei aufbereitete Informationen, Begleitangebote und speziell geschulte Mitarbeiter zum Angebot.
Übersicht des DBSV: https://www.dbsv.org/aura-hotels-pensionen.html

+++

Embrace Hotels

Embrace Hotels ist ein Verbund barrierefreier und inklusiver Hotels in Deutschland. Die Mitgliedsbetriebe verbinden Gastfreundschaft mit Teilhabe und informieren über ihre jeweiligen Ausstattungen und Angebote.
Hotelverbund: https://embrace-hotels.eu/

+++

Reiseinformationen des DBSV

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband bündelt auf seiner Internetseite Hinweise und Links zu Reiseplanung, Mobilität, Unterkünften und Unterstützungsangeboten für blinde und sehbehinderte Menschen.
DBSV – Reisen: https://www.dbsv.org/reisen.html

+++

Mitreisende gesucht

„Junger Mann zum Mitreisen gesucht“ – solche Aushänge waren früher auf dem Rummel zu lesen. Auch heute werden Menschen zum Mitreisen gesucht, allerdings seriös und mit einem inklusiven Anliegen. Das Angebot für Mitreisende“ richtet sich an Interessierte, die sich gemeinsames Reisen vorstellen können.
tour de sens bringt blinde, sehbehinderte und sehende Reisegäste in kleinen Gruppen zusammen. Sehende Teilnehmer ermöglichen durch ihre Teilnahme, dass blinde Gäste auch ohne eigene Begleitung oder Assistenz verreisen können. Während des gemeinsamen Tagesprogramms unterstützen sie bei Fortbewegung und Orientierung und beschreiben je nach Bedarf interessante Eindrücke aus der Umgebung.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Entscheidend sind Offenheit, Freude an der Kommunikation und ein respektvoller Umgang. Zu Beginn der Reise gibt es eine Einführung; außerdem stehen zwei Reiseleiter für Fragen und Unterstützung bereit. Die Zweierkombinationen wechseln regelmäßig, sodass alle Teilnehmer miteinander in Kontakt kommen. Freie Zeiten bleiben frei, und die Reiseleitung übernimmt zusätzliche Hilfen, etwa beim Frühstücksbuffet oder beim Vorlesen der Speisekarte.
Das Reiseprogramm verbindet kulturelle und historische Themen, Naturerlebnisse, Bewegung und Angebote für die nicht visuellen Sinne, etwa Verkostungen, Konzerte oder Geruchsführungen. Die Gruppen umfassen höchstens 16 Personen und reisen in einem geruhsamen Tempo. Sehende Reisegäste erhalten die vollständig organisierte Reise zu einem deutlich reduzierten Preis.
Unter dem Link finden Sie außerdem ein FAQ sowie einen ausführlichen Leitfaden für sehende Reisegäste. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Informationen an mögliche Interessenten weiterleiten. https://www.tourdesens.de/

+++

Eine Sonnenblume für mehr Verständnis

Rund jeder sechste Mensch lebt mit einer Beeinträchtigung. Besonders in belebten Umgebungen wie Flughäfen können Lärm, Zeitdruck und viele gleichzeitige Eindrücke schnell zur Herausforderung werden. Die internationale „Hidden Disabilities Sunflower“ steht als freiwilliges, diskretes Zeichen dafür, dass eine Person eine nicht sichtbare Beeinträchtigung hat und möglicherweise mehr Zeit, Geduld, Verständnis oder Unterstützung benötigt.
Seit der Einführung im Jahr 2016 haben sich Unternehmen und Einrichtungen aus zahlreichen Bereichen dem weltweiten Netzwerk angeschlossen. Dazu gehören Einzelhandel, Tourismus, Verkehr, mehr als 300 Flughäfen, Eisenbahnen, Busunternehmen und Fähren, aber auch Bildungseinrichtungen, Gesundheitswesen, Behörden, Fußballvereine, Freizeitparks, Theater und Finanzinstitute. Das Programm ist inzwischen in vielen Ländern vertreten.
Auch deutsche Flughäfen beteiligen sich. Unter anderem Stuttgart, Berlin sowie ganz neu Köln/Bonn. Passagiere können dort ein grünes Sonnenblumen-Lanyard nutzen, um ihren Unterstützungsbedarf diskret zu signalisieren. Das Tragen ist freiwillig, benennt keine Diagnose und ersetzt keine angemeldete Assistenzleistung. Geschulte Mitarbeiter sollen das Symbol erkennen und angemessen reagieren.
Informationen zum Programm: https://hdsunflower.com/row/insights/post/for-people-with-non-visible-disabilities-de

+++

Mit Bahn und Flugzeug unterwegs

Barrierefrei Bahnreisen in Europa – was gilt wo?

Das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland informiert über die Barrierefreiheit des Bahnverkehrs in europäischen Ländern. Behandelt werden unter anderem die Mitnahme von Begleitpersonen, die Anmeldung von Hilfebedarf, die Anerkennung des deutschen Schwerbehindertenausweises sowie der geplante EU-Behindertenausweis und die damit verbundenen Vorteile. Vor einer Reise sollten die Bestimmungen jedes Landes und jedes beteiligten Bahnunternehmens geprüft werden.

- Barrierefrei reisen mit der Bahn in Europa: Länderübersicht
- Bahnfahren mit dem deutschen Schwerbehindertenausweis: Tipps und Informationen
- EU-Behindertenausweis: Einführung und mögliche Vorteile

+++

Barrierefrei fliegen – aber wie?

Von der Anreise über den Flughafen bis zum Boarding entstehen für Menschen mit Behinderung häufig Schwierigkeiten an schlecht abgestimmten Schnittstellen. In einem Interview mit airliners.de erläutert Peter Gabor, Vorsitzender des Landesbehindertenrats Nordrhein-Westfalen, warum digitale Lösungen allein nicht ausreichen, welche

Bedeutung persönliche Anlaufstellen haben und wie Airlines und Flughäfen Barrierefreiheit künftig besser umsetzen können.
Zum Interview: https://www.airliners.de/interview-barrierefreies-reisen-digitale-persoenliche-anlaufstellen/87781

+++

Inklusive Online-Sprachkurse

Die Volkshochschule Bodenseekreis bietet integrative Online-Sprachkurse für blinde und sehende Menschen an. Das Kurskonzept wurde für die Bedürfnisse sehbehinderter und blinder Teilnehmer entwickelt; die Lernmaterialien werden barrierefrei aufbereitet. Da die Kurse online stattfinden, können Interessierte aus ganz Deutschland teilnehmen. Angeboten werden unter anderem Englisch und Spanisch.
Ansprechpartnerin: Angela Umenhoffer, Volkshochschule Bodenseekreis, Telefon 07541 204-5476, E-Mail Angela.Umenhoffer@bodenseekreis.de

+++

Barrierefreie Reiseziele in Europa

Welche Urlaubsorte in Europa sind besonders inklusiv? Euronews hat Empfehlungen von Reisenden mit Behinderungen und Fachleuten für barrierefreien Tourismus zusammengestellt. Die Auswahl zeigt, wie vielfältig barrierefreie Abenteuer und zugängliche Reiseziele in Europa sein können.
Zum Beitrag: https://de.euronews.com/reise/2026/05/22/barrierefreie-abenteuer-in-europa-diese-reiseziele-empfehlen-expertinnen-und-experten

+++

Aktuelle Entwicklungen zur Deutschen Bahn

Rechtsstreit um Ein- und Ausstiegshilfen

Die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) hat einen langjährigen Rechtsstreit gegen die Deutsche Bahn verloren. Ziel war es, Ein- und Ausstiegshilfen nach entsprechender Voranmeldung während aller Zeiten sicherzustellen, in denen Züge verkehren. Zwei Berliner Verwaltungsgerichte gaben jedoch der Gegenseite recht. Die ISL kritisiert, dass behinderte Fahrgäste damit weiterhin nicht zu den gleichen Bedingungen reisen können wie andere Menschen.
Pressemitteilung der ISL: https://isl-ev.de/aktuelles/deutsche-bahn-db-darf-menschen-mit-behinderungen-weiter-diskriminieren-neun-jahre-kampf-vergebens/

+++

Tandems im Fernverkehr

Für blinde und stark sehbehinderte Menschen ist das Tandem häufig weit mehr als ein Freizeitgerät: Es ermöglicht sportliche Teilhabe, selbstbestimmte Ausflüge und

gemeinsame Urlaube. Nach den Angaben in der Vorlage ist die Mitnahme von Tandems im Fernverkehr der Deutschen Bahn nun ausgeschlossen. Für Tandem-Teams kann dies bedeuten, dass weiter entfernte Touren und Urlaubsziele mit der Bahn kaum noch erreichbar sind.
Als Begründung werden die Länge der Räder, mögliche Behinderungen in Gängen und Sicherheitsfragen genannt. Kritiker fordern statt eines pauschalen Ausschlusses flexible Lösungen, beispielsweise ausgewiesene Mehrzweckbereiche oder eine verbindliche Vorabreservierung. Wer sich dazu äußern möchte, kann Erfahrungen, Kritik oder ein Protestschreiben an den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen richten.
Kontakt: poststelle@behindertenbeauftragter.bund.de

Hörtipps

Barrierefreier Tourismus zum Nachhören

Beim Tag des barrierefreien Tourismus auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin werden aktuelle Entwicklungen, gute Beispiele und weiterhin bestehende Herausforderungen diskutiert. Audio- und Videoaufzeichnungen des diesjährigen Programms sind online abrufbar. Besonders interessant ist der Beitrag „Seable Holidays – accessible holidays for blind and partially sighted people“, der deutsch simultanübersetzt wurde.
Programm und Aufzeichnungen: https://www.germany.travel/de/trade/dzt-veranstaltungen/tag-des-barrierefreien-tourismus.html
Video zu Seable Holidays: https://www.youtube.com/watch?v=ZOOC6S3q4NA&list=PLtHNQCvovcCdBGpqmUS4bsdzq8JIz49Ur&index=14



Barrierefreier Tourismus – oft versprochen, nicht immer eingelöst

Podcast "Übers Ohr - Sehen im Alter"

Gespräch zum Reisen für Alle mit Simon Kesting. Projektleiter bei Neumann Consult, Auditor für Tourismus für Alle, Dozent für Design für alle.
Zum Podcast:
https://sehen-im-alter.podigee.io/26-bfreisen

offsight

Orientierung beim Wandern: Apps und Technik

Wo ist eigentlich Norden? Im Alltag spielt diese Frage oft keine große Rolle, beim Wandern kann sie entscheidend sein. Orientierung unterwegs und technische Unterstützung, die blinden und sehbehinderten Menschen mehr Sicherheit geben kann.

Vibrierende Navigationsgürtel und sprechende Apps helfen dabei, Routen zu planen und ans Ziel zu gelangen. Zwei erfahrene Wanderer berichten aus der Praxis: Es geht unter anderem um Seeing Assistant Go, MyWay Pro, Komoot und die FeelSpace-App.

Zum Podcast: https://www.dbsv.org/sichtweisen-podcast.html

Sommer, Urlaub – Gutes tun

Wer seine Reise noch nicht gebucht hat, kann bei der Onlinebuchung gleichzeitig Retina plus unterstützen – ohne zusätzliche Kosten. Retina plus ist bei den Einkaufsportalen Gooding und Shop2help registriert. Auf beiden Plattformen stehen bekannte Onlineanbieter zur Verfügung. Wer zunächst die jeweilige Vereinsseite von Retina plus aufruft und dort den gewünschten Anbieter auswählt, wird zu dessen Internetseite weitergeleitet und bucht wie gewohnt. Der Preis bleibt unverändert; der Anbieter zahlt eine kleine Prämie an Retina plus.

Reisen über Gooding buchen

Bei Gooding finden Sie in der Kategorie „Reisen & Freizeit“ verschiedene Angebote. Dazu gehört auch Booking.com mit Unterkünften für unterschiedliche Reiseziele und Ansprüche.

Retina plus bei Gooding: https://www.gooding.de/retina-plus-e-v-140033

Reiseangebote bei Shop2help entdecken

Shop2help bietet unter anderem Reiseveranstalter, Hotelportale, Ferienparks, Kreuzfahrten, Flüge, Mietwagen und Fernbusreisen. In der Vorlage werden beispielsweise ab-in-den-urlaub.de, Center Parcs, Costa Kreuzfahrten, DERTOUR, Europcar, HolidayCheck, HRS, ITS Reisen, TUI und weg.de genannt.

Retina plus bei Shop2help: https://www.shop2help.net/orgportal.php?orgid=2082

Wichtig: Beginnen Sie die Buchung immer über eine der beiden Vereinsseiten. Nur dann kann der Einkauf Retina plus zugeordnet und die Prämie an den Verein gezahlt werden.

Retina plus schafft Perspektiven



Aktuelles

Bei LinkedIn posten wir regelmäßig Neuigkeiten Gerne anschauen und uns dort folgen.

Anschauen



Flyer

Gerne unseren neuen Flyer teilen oder gedruckte Exemplare anfordern.

Download



Kontakt

Über einen Whats App Kanal sind wir auch erreichbar:
0156 796 456 19

Kontakt

Retina plus - positiv sehen

Sie müssen kein Mitglied werden, aber eine Spende wäre nett.
Unterstützung für unseren gemeinnützigen Verein mit einer kleinen Spende.
Jeder Euro hilft, um Perspektiven für Menschen mit Sehverlust zu verbessern.
Spendenkonto Retina plus e.V., IBAN Nr. DE11 3705 0198 1958 2974 24, BIC COLSDE33 XXX, Sparkasse Köln/Bonn

Jetzt spenden



Wir freuen uns, dass Sie den Newsletter abonniert haben. Gerne teilen Sie diesen doch auch in Ihrem Netzwerk.
Bei Fragen, Kritik oder Anregungen bitte eine E-Mail an info@retinaplus.de.

Für neue Abonnenten ist hier der Link zur Anmeldung.

Retina plus e.V.

Kaufmannstr. 44, 53115 Bonn, info@retinaplus.de, www.retinaplus.de, Impressum

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versendet.
Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

Abmelden